

 **LS 05** Josef deutet die Träume des Pharaos

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– die biblische Geschichte von den Träumen des Pharaos und der Traumdeutung Josefs kennen – Bilddetails nach einem Lehrer*innenvortrag ergänzen – ein Heft zu einer biblischen Geschichte gestalten
2	PL	10'	S hören Lehrer*innenvortrag.	M1	
3	EA	10'	S ergänzen Details in einem Bild des Traums von den sieben fetten und den sieben mageren Kühen.	M2	
4	PA	5'	S vergleichen zu zweit ihre Arbeitsergebnisse.		
5	EA	10'	S gestalten aus der Vorlage M3 ein kleines Heft zum Thema „Josef wird Wesir des Pharaos“.	M3	
6	GA	5'	Es findet eine Fragerunde zum Verständnis der Geschichte statt.		

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Stunde ist die Vermittlung der biblischen Geschichte von der Traumdeutung Josefs für den Pharaos und der Wende, die Josefs Leben von da an nimmt.

Zum Ablauf im Einzelnen

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert die Lehrkraft den Kindern den Ablauf der Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** erzählt die Lehrkraft die biblische Geschichte, in der Josef mit Gottes Hilfe die Träume des Pharaos deutet und sein Leben sich daraufhin zum Guten wendet (M1).

Im **3. Arbeitsschritt** lösen die Kinder das Fehler-suchbild zu den sieben fetten und den sieben mageren Kühen (M2).

Im **4. Arbeitsschritt** vergleichen die Kinder ihre Arbeitsergebnisse zu zweit.

Im **5. Arbeitsschritt** gestalten die Kinder ein kleines Heft zu „Josef wird Wesir des Pharaos“ (M3).

Daran schließt sich im **6. Arbeitsschritt** eine Fragerunde zum Verständnis der Geschichte an.

✓ Merkposten

M1 auf Folien kopieren und via Overheadprojektor oder Smartboard präsentieren

für die Bildung der Zufallsgruppen geeignete Losgegenstände (Kartenspiel, Ziffern- oder Buchstabenkarten) bereithalten

Scheren bereithalten

Notizen

05 Josef deutet die Träume des Pharaos

Die Träume des Pharaos

Der Pharao von Ägypten hatte eine unruhige Nacht. Gleich zwei seltsame Träume beschäftigten ihn. Im ersten Traum sah er, wie sieben schöne fette Kühe am Ufer des Nils aus dem Fluss stiegen und am Ufer grasten. Dann stiegen weitere sieben Kühe aus dem Wasser. Sie waren mager und hässlich. Die mageren Kühe fraßen die fetten Kühe auf. Im zweiten Traum sah er zuerst einen Getreidehalm, aus dem sieben schöne dicke Ähren wuchsen. Aus dem Getreidehalm, den er danach sah, wuchsen ebenfalls sieben Ähren. Diese Ähren waren jedoch dürr und leer. Die dünnen Ähren verschlangen die dicken Ähren.

Die Träume beunruhigten den Pharao. Er rief seine klügsten Gelehrten und Berater zu sich und forderte sie ungeduldig auf, die Träume zu deuten. Doch die Gelehrten konnten ihm nicht helfen. Sie wussten die Träume nicht zu deuten. Davon hörte der Mundschenk, dem Josef vor langer Zeit im Gefängnis einen Traum gedeutet hatte. Er erzählte dem Pharao davon und dass alles so eingetroffen war, wie Josef es damals vorausgesagt hatte. Der Pharao ordnete sofort an, dass Josef zu ihm gebracht werden sollte.

Als Josef schließlich vor dem Pharao stand, sagte der zu ihm: „Stimmt es, dass du Träume deuten kannst?“

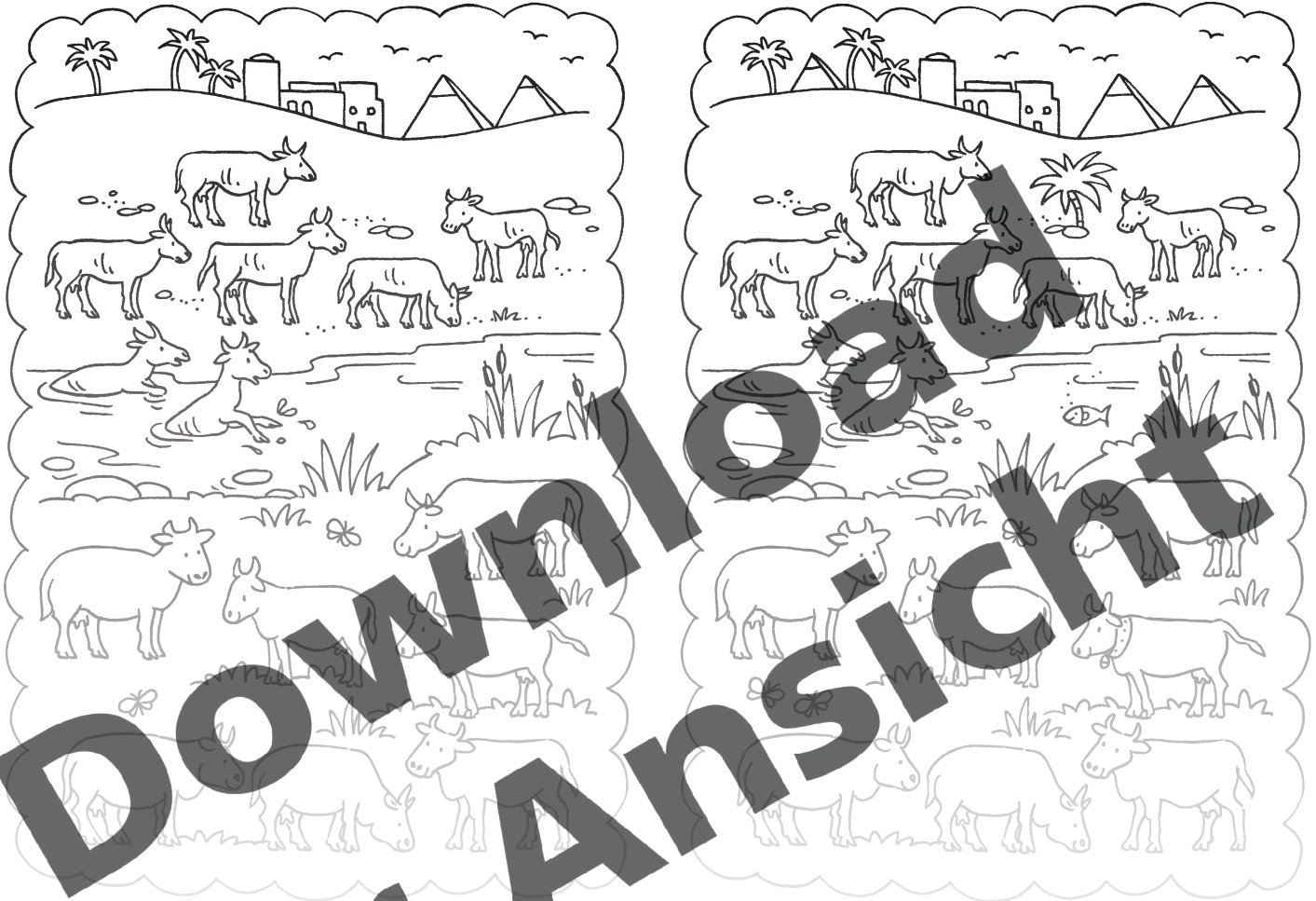
Josef antwortete: „Nicht ich kann Träume deuten, aber Gott kann mir sagen, was deine Träume bedeuten.“

Da erzählte der Pharao Josef, was er geträumt hatte. Josef sagte ihm, dass beide Träume das Gleiche bedeuteten: „Die sieben fetten Kühe und die sieben dicken Ähren stehen für sieben Jahre voller Reichtum und Ernten im Überfluss in ganz Ägypten. Danach folgen sieben Jahre mit einer Hungersnot, in der kein Korn auf dem Feld mehr reifen wird. Darum suche dir einen guten und klugen Verwalter, der große Lagerhallen für das Korn bauen und sie während der sieben reichen Jahre mit einem großen Teil der Ernte füllen lässt. Dann habt ihr einen Vorrat für die Zeit der Hungersnot und könnt ihn an die Menschen verkaufen, sodass sie nicht verhungern müssen.“

Diesen Rat fand der Pharao gut. Er wollte, dass Josef selbst ihn ausführen sollte, und

Sieben fette Kühe und sieben magere Kühe

A Suche die fünf Fehler.



zur Ansicht

Heft „Josef wird Wesir des Pharaos“

- A1** Male die Bilder an und schneide sie aus.
- A2** Hefte die Bilder in der richtigen Reihenfolge zu einem Minibuch zusammen.
- A3** Betrachte nun die Bilder und lies die Geschichte.



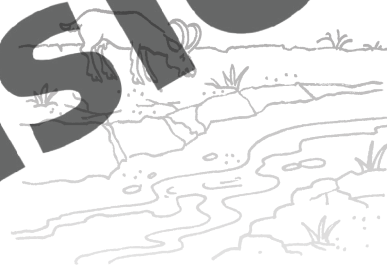
1. Josef wird vom Pharaos zum Wesir ernannt. Er ist nun sein oberster Minister. Josef lässt große Lagerhallen für das Korn bauen.



2. Der Pharaos stellt Josef seine Braut vor. Es ist Asenath. Josef heiratet Asenath und erzählt ihr von Gott.

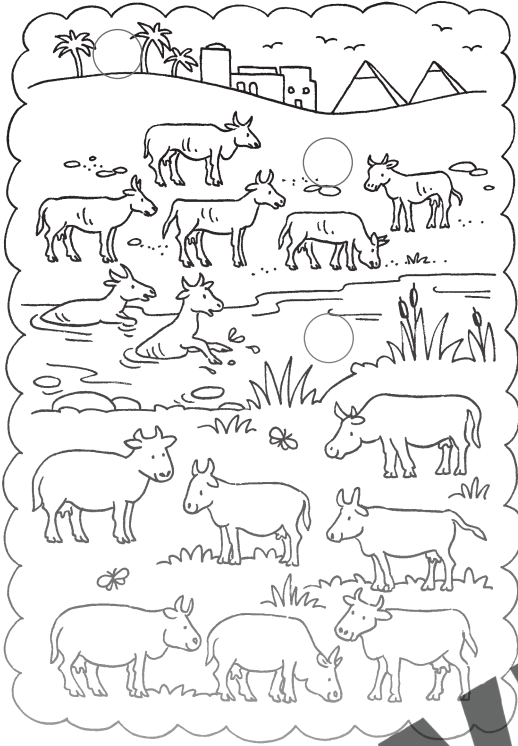


3. Sieben Jahre lang gibt es in Ägypten reiche Ernten. Alle Lagerhallen werden mit Korn gefüllt.



4. Die sieben mageren Jahre beginnen. Es kommt zu einer großen Dürre und nichts wächst mehr. Die Erde ist völlig austrocknet und leer!

Download zur Ansicht

LS 05.M2**Sieben fette Kühe und sieben magere Kühe**

**Download
zur Ansicht**